

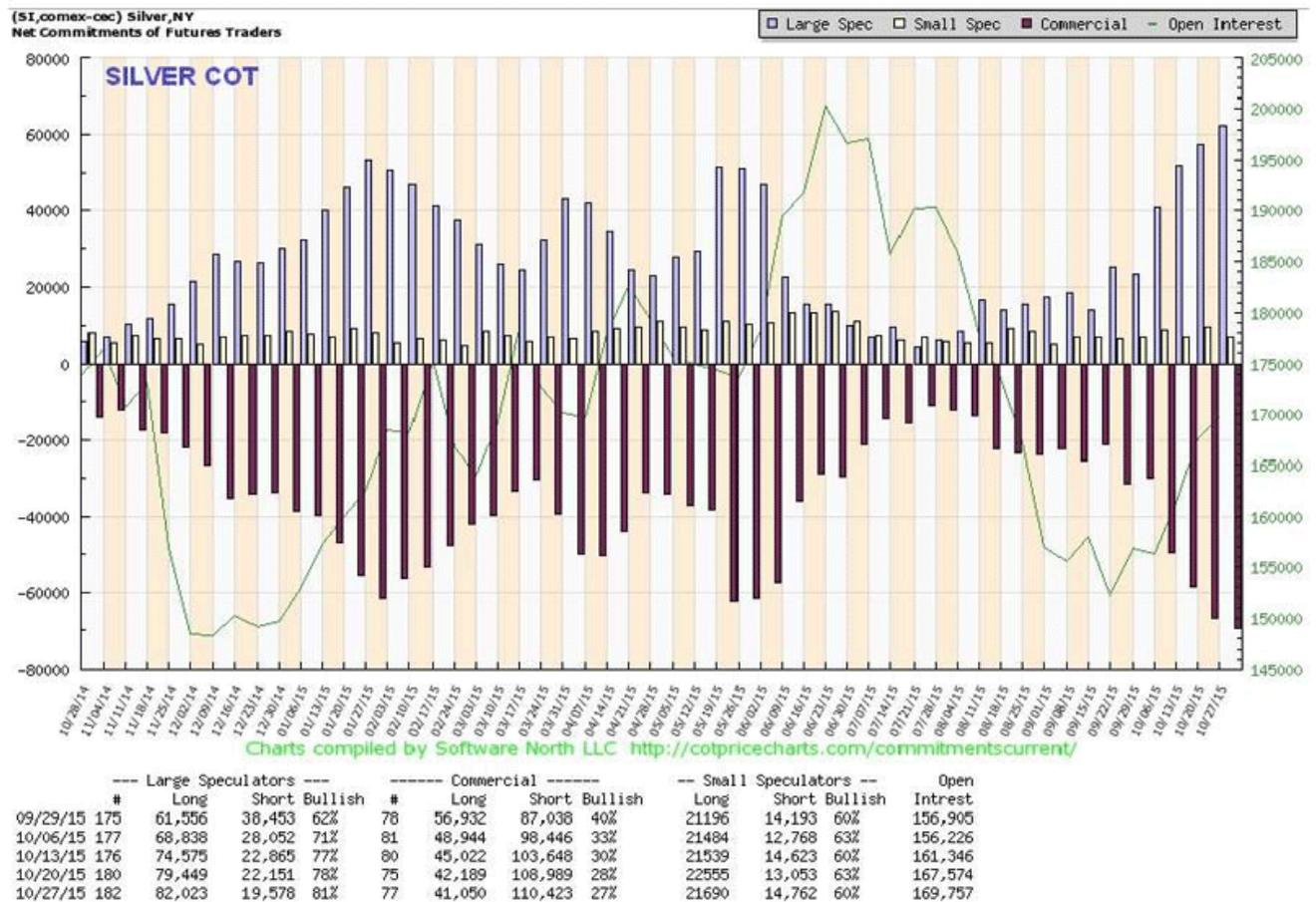
# Extrem bearische COT-Daten im Edelmetallsektor und der Fall des Euro

02.11.2015 | [Clive Maund](#)

Heute werden wir Licht in einen Zusammenhang bringen, der für andere Analysten möglicherweise rätselhaft oder verwirrend ist, indem wir "die Punkte miteinander verbinden" und die lineare Beziehung zwischen den extrem bearischen COT-Positionierungen am Silbermarkt und dem crashenden Euro aufzeigen. Am Ende des Artikels werden Sie, lieber Leser, ein klares Verständnis von den bevorstehenden Entwicklungen haben und anderen irritierten Menschen erklären können, dass es eigentlich ganz einfach ist.

Wir beginnen mit einem Blick auf unser wichtigstes Beweisstück, den neusten Commitment of Traders Report für Silber. Die COT-Daten verheißen tatsächlich nichts Gutes, denn die Commercials halten derzeit ihre größte Short-Position seit 2008. Das lässt einen baldigen Einbruch des Silberkurses sehr wahrscheinlich wirken. Er ist zu erwarten, dass er auf ein neues Tief fällt, wahrscheinlich im Bereich von etwa 10 USD je Unze. Das bezweifeln Sie? Dann schauen Sie sich im Jahreschart direkt unter dem COT-Chart an, was im vergangenen Jahr mit Silber passiert ist, als die Commercials eine hohe Zahl an Short-Positionen hatten. Beweisführung abgeschlossen.

**RECIPE FOR DISASTER: these are the most bearish COTs we have seen in silver for 7 years, since 2008. The Commercials are positioned for big profits on a severe decline in silver and history shows that this is what we can now expect. Interestingly, the latest peak in readings was right before the Fed statement last week. These COT readings strongly suggest that the dollar is limbering up for a major advance, which further implies a big drop in the euro.**



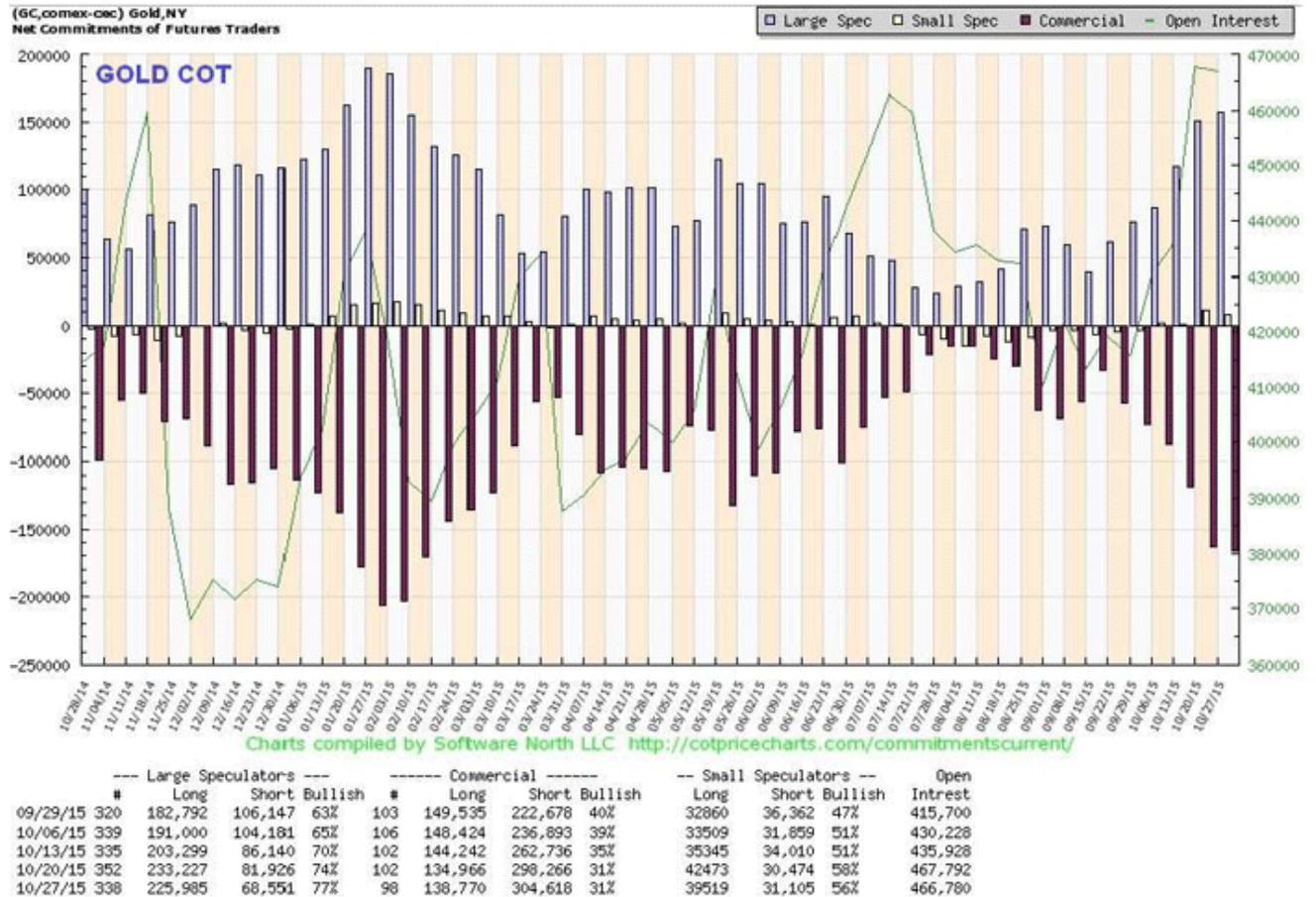
The early October rise in the silver price was an unremarkable bear market rally, up to its falling 200-day moving average where it has churned for a while and is now turning lower again. What is remarkable is the explosion in Commercial short positions in recent weeks, which warns us to expect a severe downleg to new lows. This will certainly be a tradable drop and a big opportunity now exists in silver - on the short side.



Als nächstes betrachten wie die aktuellsten COT-Zahlen für den Goldsektor. Direkt darunter ist wiederum zu

Vergleichszwecken der Jahreschart. Die Positionierungen sind hier zwar nicht so extrem wie bei Silber, aber ähnlich. Die Schlussfolgerung bleibt die gleiche.

**Although not as extreme as the COT readings for silver, Large Spec long and Commercial short positions in gold have ballooned in recent weeks to levels that are historically bearish, rising to a still higher level last week just ahead of the Fed meeting. This implies that gold will perform poorly going forward, and its expected downtrend has already gotten under way in recent days.**



With gold's COTs rapidly becoming bearish in recent weeks, the hopes for a more significant rally are dashed. Overall this remains a bearish picture with a long-term downtrend in force and moving averages in bearish alignment. The now strongly bearish COT suggests that new lows are to be expected before too much longer, and further that a major new upleg should develop in the dollar.



Die Gold- und Silberkurse werden also deutlich nachgeben. Was heißt das für den Dollar? Es bedeutet, dass der Dollar steigen wird, und zwar stark. Anhand des 3-Jahrescharts sehen wir, dass er sich dafür genau in

der richtigen Ausgangsposition befindet. Seit der dramatischen Rally vom Juli letzten Jahres bis März diesen Jahres war der Dollarindex in einer großen Dreiecksformation gefangen, die entweder ein Konsolidierungsmuster oder einen Scheitel darstellen könnte.

Nach der Sitzung der US-Notenbank Fed in der vergangenen Woche begann der Dollar bereits, nach oben aus der Formation auszubrechen und es fehlt nicht mehr viel, um die gleitenden Durchschnitte in eine bullische Konstellation zu bringen. Wenn der Ausbruch gelingt, wird der Dollar wahrscheinlich ähnlich steil und stark steigen, wie vor dem Konsolidierungsmuster, d. h. das Kursziel läge dann bei etwa 114-116 Punkten - das wäre wirklich eine große Bewegung.

**The dollar started to break out upside last week, around the time of the Fed meeting, from the large Pennant shown, and now looks set to rise strongly, which is what the latest strongly bearish COTs in gold and silver are implying. It is very possible that it will stage an advance of similar magnitude to that which preceded the Pennant. If so it means that it is headed for the 114 - 116 area. While this may seem far fetched we should keep in mind that Europe is headed for disintegration, which will mean that the euro is "toast" - and the dollar index is made up of approx 57% of the euro.**



Die COT-Zahlen für den Dollar bewegen sich im mittleren Bereich, sind aber auf jeden Fall weit genug

zurückgegangen, um eine starke Aufwärtsbewegung zu ermöglichen, wie der folgende Chart mit den Positionierungen der Hedger zeigt.



Sollte die Fed einen Zinserhöhungszyklus beginnen, würde das den Dollar natürlich unterstützen, aber wie wir wissen, bleibt dafür aufgrund des beängstigenden Schuldenlevels nicht viel Raum, ohne eine wirtschaftliche Katastrophe heraufzubeschwören. Was könnte also sonst einen Anstieg des Dollar-Index verursachen? Der Euro natürlich. Vergessen Sie nicht, dass sich der Dollarkurs zu 57% aus der Bewertung gegenüber dem Euro zusammensetzt. Europa droht auseinanderzufallen - es wird gelähmt von gewaltigen Schulden und die politischen Differenzen zwischen den Mitgliedsstaaten verschärfen sich aufgrund der Meinungsverschiedenheiten bezüglich des Umgangs mit den Flüchtlingsströmen.

Der Euro hängt in den Seilen und befindet sich wahrscheinlich am Beginn einer weiteren starken Abwärtsbewegung auf dem Weg zur Bedeutungslosigkeit. Was die Flüchtlingskrise betrifft, erntet Europa nur, was es gesät hat, als es sich den USA als eifriger Helfer bei deren Abenteuern im Nahen Osten angeschlossen hat, mit denen die Region nur weiter destabilisiert wurde. Für die Vereinigten Staaten ist das kein Problem, die Migranten kommen mit ihren Gummischuhen nicht bis über den Atlantik. Die nur 20 km lange Überfahrt vom türkischen Bodrum auf die griechische Insel Kos stellt dagegen ein viel kleineres Hindernis dar.

Betrachten wir jetzt den aktuellen Euro-Chart an. Wie wir gerade gesehen haben, beginnt der Dollar, nach oben ausbrechen, um eine weitere starke Rallye zu starten, daher können wir vom Eurokurs das Gegenteil erwarten, nämlich den Beginn einer markanten Abwärtsbewegung. Und genau das sehen wir auch. Europa wird von gewaltigen Schulden geplagt und Deutschland schwächelt, während seine Exportmärkte schrumpfen, sein Ruf unter dem VW-Skandal leidet und es sich um die Versorgung von zahlreichen neuen Immigranten kümmern muss.

Das Land könnte unter der Belastung zusammenbrechen und der EU droht eine Verfassungskrise, besonders falls das Vereinigte Königreich für den Austritt stimmen sollte.

Der Euro ist vom Aussterben bedroht. Es ist also nicht schwer vorstellbar, dass die nächste Talfahrt genauso heftig ausfällt, wie die vom Sommer letzten Jahres bis zum Frühling dieses Jahres. In diesem Fall wird der Euro auf 80 oder weniger Punkte fallen.

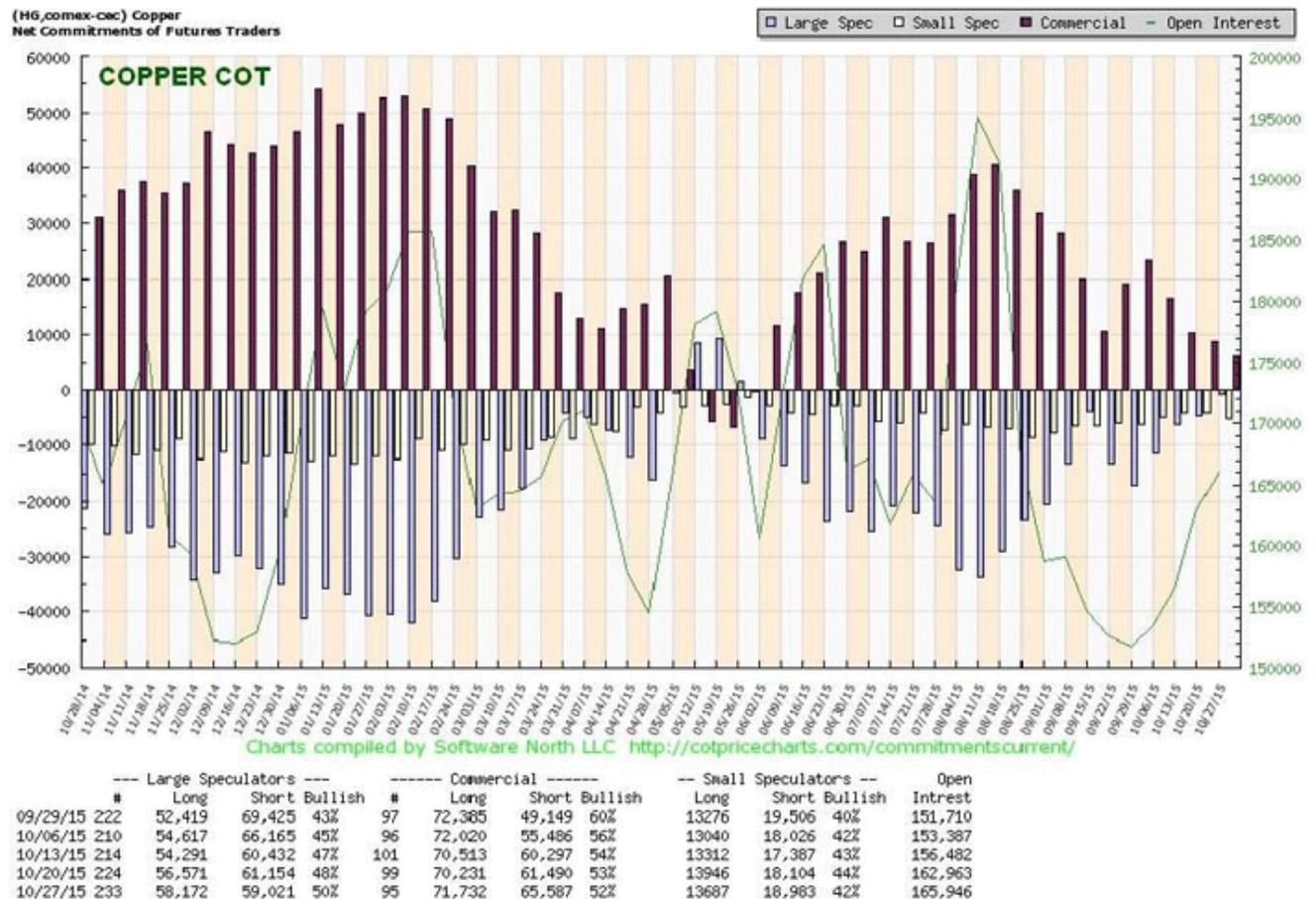
 <http://www.goldseiten.de/bilder/upload/g56373486df58d.png> 

Wenn der Euro so tief fällt, werden wir einen erneuten starken Anstieg des Dollarindex erleben, welcher wiederum voraussichtlich einen Einbruch der Silber- und Goldkurse auf neue Tiefs auslösen würde. Jetzt

sollte Ihnen klar sein, warum die Commercials ihre Short-Positionen in Silber und Gold so stark ausbauen - es ist nur logisch, verehrter Leser.

Wenn eine starke Dollar-Rally folgt, ist es ebenfalls eine logische Annahme, dass nicht nur Gold und Silber, sondern auch vielen anderen Rohstoffen große Kursverluste bevorstehen. Werfen wir also einmal einen Blick auf Kupfer und dessen COT-Daten, da wir davon ausgehen, dass auch dieses Metall betroffen wäre. Wie wir sehen, sind die Commercials in den letzten Wochen "umgestiegen" und haben ihre Long-Positionen auf ein sehr niedriges Niveau reduziert. Das letzte Mal, als das der Fall war (im Mai 2015), schloss sich ein ausgeprägter Abwärtstrend an, wie wir im Jahreschart für Kupfer direkt unter dem COT-Chart sehen können.

**With Commercial long positions having all but vanished, copper no longer has their support. The last time this happened - see 1-year copper chart - a severe downtrend followed soon after.**



The trading range of recent months looks like a consolidation within an ongoing bearmarket, especially as the price is still below a falling 200-day moving average. This trading range has allowed the earlier oversold condition to unwind. Now, with the Commercials having largely abandoned their long positions, the risk of another downleg to new lows is growing - and looks more and more likely with the dollar breaking out to start another major upleg.



Bei clivemaund.com werden wir nicht tatenlos herumstehen und teilnahmslos zuschauen, wenn Gold und Silber auf neue Tiefs fallen. Das ist eine Gelegenheit, um mit Short-Positionen im Edelmetallsektor große

Gewinne zu machen und wir werden eine Reihe von Instrumenten betrachten, die wir zu diesem Zweck einsetzen können. Einige davon haben wir in den letzten ein oder zwei Wochen bereits gekauft.

© Clive Maund  
[www.clivemaund.com](http://www.clivemaund.com)

*Der Artikel wurde am 31.10.15 auf [www.clivemaund.com](http://www.clivemaund.com) veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.*

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](http://GoldSeiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/263915--Extrem-bearishe-COT-Daten-im-Edelmetallsektor-und-der-Fall-des-Euro.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).